



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 22.10.2017 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

ICF Friends

"Emotionen, Jesus und Wein" mit Matt Olthoff

Dein Tag ist gefüllt mit Emotionen – mehr als jede Emoji-Sammlung hergibt! Wie gehst du damit um? Wie geht dein Glaube damit um? Ob du es glaubst oder nicht: Jesus kann sich mit jeder Gemütslage identifizieren, die du je im Leben haben wirst. Er versteht dich. Die wenigen Stunden, über die in **Johannes 13, 14 und 15** berichtet wird, zeigen das.

Kapitel 13+14: Jesus versammelt sich mit seinen Jüngern zum Abendbrot. Mehr als drei Jahre haben sie alles miteinander geteilt und unfassbar viel zusammen erlebt. Jesus holt Brot und Wein und erklärt den Jüngern sein bevorstehendes Opfer: Leib und Blut... häh?! Dann wäscht er Ihnen die Füße, das damals dreckigste Körperteil überhaupt. Spätestens jetzt haben die Jünger gar nichts mehr verstanden. Als schließlich noch Judas „enttarnt“ wird, ist die Verwirrung komplett: **Enttäuschung, Trauer – Gefühle rauf und runter.** Petrus erträgt es nicht länger und widerspricht vehement, als Jesus ihn vor der baldigen Verleugnung warnt.

Jesus identifiziert sich auch mit deinen Emotionen, und zwar 24h am Tag. Er trägt dich durch schwere Phasen. Im Rückblick wirst du sehen, wie dein Glaube in solchen Zeiten gewachsen ist. Gott stellt dich wieder her, er ist mit dir – auch wenn du noch nicht ahnst, was er in Zukunft vorhat.

Kapitel 15: Auf dem Weg zum Ölberg sieht Jesus einen Weinberg und erklärt den Jüngern daran, worauf es ankommt: Frucht! Gott möchte aus deinem Leben Frucht erzeugen, auch und gerade aus den schweren Phasen. In Vers 1-4 erklärt Jesus, wer da welche Rolle spielt:

- **Jesus ist der Weinstock:** knorrig, hässlich – aber im Boden verankert. Die besten Weine wachsen in den trockensten Böden, wusstest du das? Denn je weniger Wasser vorhanden ist, desto tiefer muss die Wurzel dringen. Und je mehr verschiedene Erdschichten ihre Nährstoffe liefern, desto komplexer wird später der Wein. Gott möchte, dass auch du in tiefere Bodenschichten hineinwächst.
- **Wir sind die Reben** und haben nur eine Aufgabe: Mit dem Weinstock verbunden zu bleiben!
- **Der Vater ist der Weingärtner:** Beim Wein kommt es nicht nur auf schöne Trauben an. Sie werden ohnehin zerquetscht und müssen gären, bis zum fertigen Wein in der Flasche. Dein himmlischer Vater hat einen Masterplan, den du nicht unbedingt siehst.

Um also guten Wein zu produzieren, braucht es **drei Dinge:**

1. Bleib verbunden – fliehe bei (Ehe-)Problemen nicht in Alkohol oder Sex, sondern zu Jesus.
2. Verlass dich auf den Weinstock – gib deine Emotionen am Kreuz ab. Jesus sorgt für dich! Das Kreuz steht für das Versprechen, dass der Feind in deinem Leben nicht siegen wird.
3. Verharre in ihm – es kann auch mal lange dauern. Bist du mit Gott in Verbindung, wird er viele Dinge bewegen, auch wenn du das (noch) nicht erkennen kannst.



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 22.10.2017 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Smallgroup-Abend

Diskussion: Emojis! (30 min)

Zückt mal alle eure Handys und schaut nach, welche Emojis ihr zur Verfügung habt: Da gibt es runde, sackartige, welche mit Antennen oder ohne – und die klassischen „Strichmännchen“. Vielleicht sucht sich jeder dasjenige aus, das die momentane Gemütslage widerspiegelt. Kommt ins Gespräch miteinander, warum ihr dieses Emoji ausgewählt habt.

Und am Ende, nach der Smallgroupzeit, wiederholt ihr das Experiment und schaut mal, ob mehr fröhliche „Smileys“ dabei sind als zu Beginn. 😊

Vertiefung: Emotionen, Jesus und Wein (45 min)

Nehmt euch die Zeit und lest die drei Kapitel Johannes 13, 14, 15 im Zusammenhang. Habt dabei besonders die Gemütslage der Jünger im Blick. Notiert euch, welche Emotionen sie durchleben, und wie Jesus darauf eingeht. Bei der Lektüre könnt ihr verschiedene Tools anwenden:

- Lasst ihn vorlesen (z.B. über die YouVersion Bible App) – und ihr hört einfach zu. Hat den großen Vorteil, dass ihr ganz in die Handlung eintauchen könnt.
- Nutzt an besonders interessanten Stellen unterschiedliche Übersetzungen, ruhig auch mal eine englische wie z.B. die „Message“.
- Nehmt ein großes Blatt Papier (z.B. Flipchart) und schreibt eure Gedanken, Fragen und Antworten darauf – ohne zu reden. Meist entwickelt sich ein erstaunlich tiefer Dialog über den Text, wo jeder enorm vom anderen profitieren kann.

Reflexion: Der Winzer und du (45 min)

Matt hat euch in der Predigt diese Kerngedanken nahe gebracht:

„Jesus kann sich identifizieren mit jeder Gemütslage, die du je haben wirst.“

„Bist du mit Gott in Verbindung, wird er Dinge bewegen, die du noch nicht erkennen kannst.“

„Das Wunder hat schon begonnen, du kannst es nur nicht sehen.“

Die folgenden Fragen können euch im Austausch darüber leiten:

- Wer hat schwere Lebensphasen durchlebt und kann aus eigener Erfahrung berichten – oder durchlebt sie gerade jetzt? Wie schaffst du es, bei Jesus zu bleiben?
- Wie kann man an ein Wunder glauben, das man noch nicht sieht?
- Der Weinbauer beschneidet die Reben und presst die Trauben aus, um guten Wein zu produzieren. Wie hältst du das aus?

Gerade in schweren Zeiten ist die Gemeinschaft in der Smallgroup (über-)lebenswichtig. Betet für alle, die sich gerade in der „Kelter Gottes“ befinden. Bringt eure Emotionen ans Kreuz, Jesus ist da!